



NIEDERSCHRIFT

zur 8. Sitzung des Gemeinderates
im Sitzungssaal, Rathaus
Schweinfurter Str. 54, 97464 Niederwerrn

am Mittwoch, den 26.07.2023
von 19:32 bis 22:45 Uhr

Teilnehmende Gremien

Gemeinderat

Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die der Niederschrift beigefügt sind.

Funktion	Name	Unterschrift
-----------------	-------------	---------------------

Vorsitzender: 1. Bürgermeisterin Bettina Bärmann

Schriftführer: Steffen Guth-Portain



**Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates
vom 26.07.2023**

Tagesordnung

Öffentliche Tagesordnungspunkte:

1. Eröffnung der Sitzung und Bericht aus der letzten Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift (öffentlich) vom 27.06.2023
3. Wahlen- Aufwandsentschädigung für die Wahlhelfer
4. Gesamtüberarbeitung FNP
5. Weihnachtsmarkt 2023
6. Dorferneuerung Werntaldorf
7. Informationen der Verwaltung - öffentlich
8. Mitteilungen und Anfragen - öffentlich



**Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates
vom 26.07.2023**

Teilnehmerverzeichnis

Anwesende, stimmberechtigte Teilnehmer		
Name, Vorname	Funktion	Anmerkung
Bärmann, Bettina	1. Bürgermeisterin	
Bock, Josef	Gemeinderat	
Böhm, Horst	Gemeinderat	
Fedetto, Sabine	Gemeinderätin	
Dipl.-Kfm. Fick, Roland	Gemeinderat	
Goller, Andreas	Gemeinderat	
Haag, Michael	Gemeinderat	
Hilmer, Bernd	Gemeinderat	
Köhler, Jennifer	Gemeinderätin	
Lang, Wolf-Dietrich	Gemeinderat	
Dipl.-Ing. (FH) Negwer, Florian	Gemeinderat	
Dipl.-Ing. (FH) Pfister, Thomas	Gemeinderat	
Reuß, Gabriele	Gemeinderätin	
Stephan, Inge	Gemeinderätin	
Tröster, Kathrin	Gemeinderätin	
Weißberger, Ralf	Gemeinderat	
Wohlfahrt, Felix	Gemeinderat	
Wohlfahrt, Thomas	Gemeinderat	
Zirkelbach, Felix	Gemeinderat	

Abwesende Teilnehmer		
Name, Vorname	Funktion	Anmerkung
Häckner, Bettina	Gemeinderätin	Entschuldigt
Zeitler, Katja	Gemeinderätin	Entschuldigt

Nicht stimmberechtigte Teilnehmer		
Name, Vorname	Funktion	Anmerkung
Guth-Portain, Steffen	Schriftführer	



**Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates
vom 26.07.2023**

**TOP 1 (öffentlich)
Eröffnung der Sitzung und Bericht aus der letzten Sitzung**

Sachvortrag

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und dass Einverständnis mit der Tagesordnung besteht.

Informationen in / aus der Sitzung

Aus der Sitzung vom 27.06.2023 werden aus dem nichtöffentlichen Teil folgende Informationen bekanntgegeben:

- Anerkennung von vier Grundstücksangelegenheiten
- Vergaben für die Leistungen des VGV-Verfahrens „Hugo-von-Trimberg-Grundschule“
- Vergabe für die Planungsleistungen B-Plan „Am Lagerhaus“
- Vergabe von Honorarleistungen am Motorpool für Tiefbauplanungen
- Gebührenanpassungen KiTa „Purzelbaum“
- Vergabe „mitwachsende Möbel“ Mittelschule



**Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates
vom 26.07.2023**

**TOP 2 (öffentlich)
Genehmigung der Niederschrift (öffentlich) vom 27.06.2023**

Sachvortrag

Die Niederschrift vom 27.06.2023 (öffentlicher Teil) wurde im RIS zur Verfügung gestellt und war zu genehmigen.

Beschluss

Die Niederschrift vom 27.06.2023 (öffentlicher Teil) wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 18 / Nein: 0



**Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates
vom 26.07.2023**

**TOP 3 (öffentlich)
Wahlen- Aufwandsentschädigung für die Wahlhelfer**

Sachvortrag

Die Inhaberinnen und Inhaber von Wahlämtern erhalten für ihre Tätigkeit ein Erfrischungsgeld.

Die Verwaltung schlägt vor, die Höhe des Erfrischungsgeldes von der Bundestagswahl 2021 beizubehalten. Demnach erhält jedes Mitglied des Wahlvorstandes ein Erfrischungsgeld von 40 Euro. Die Mitarbeiter der Verwaltung erhalten für die Mitarbeit bei der Landtags- u. Bezirkswahl, ein Erfrischungsgeld in Höhe von 10 Euro.

Finanzielle Auswirkungen

Kosten für das Erfrischungsgeld ca. 4.000 Euro

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beschließt, dem Vorschlag zu entsprechen.

Die Verwaltung erhält den Auftrag, das Erfrischungsgeld an die jeweiligen Mitglieder des Wahlvorstandes bzw. Mitarbeiter der Verwaltung am Wahltag auszubezahlen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt, dass jedes Mitglied des Wahlvorstandes ein Erfrischungsgeld von 50,00 Euro erhält. Die Mitarbeiter der Verwaltung erhalten für die Mitarbeit bei der Landtags- u. Bezirkswahl, ein Erfrischungsgeld in Höhe von 20,00 Euro.

Die Verwaltung erhält den Auftrag, das Erfrischungsgeld an die jeweiligen Mitglieder des Wahlvorstandes bzw. Mitarbeiter der Verwaltung am Wahltag auszubezahlen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 / Nein: 4
Anmerkung: GRM Lang war ab dieser Abstimmung anwesend.



**Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates
vom 26.07.2023**

**TOP 4 (öffentlich)
Gesamtüberarbeitung FNP**

Sachvortrag

In der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses wurde über eine Überarbeitung des Flächennutzungsplans beraten.

Zum einen wurde § 35 BauGB geändert, indem dieser um die privilegierte Möglichkeit von Freiflächen-Fotovoltaikanlagen im Bereich von Bundesautobahnen und Bundes-Bahnstrecken erweitert wurde.

Zum anderen ist eine Überarbeitung auch aus Gründen der weiteren Entwicklung und Anpassung an die Regionalpläne angezeigt.

Seitens der Verwaltung erscheint ein Workshop für den Gemeinderat als sinnvoll, in dem erarbeitet werden sollte, in welchen Bereichen sich der FNP ändern soll (z. B. Wohnen; Gewerbe; Industrie; Wald; Fotovoltaik; Windenergie etc...).

Hierzu wurde ein Empfehlungsbeschluss des Bau- und Umweltausschusses unter Nr. 5 (öffentlich) gefasst:

„Der Bauausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, den bestehenden FNP überarbeiten zu lassen; insbesondere um diesen an die neuen rechtlichen Gegebenheiten des § 35 BauGB anzupassen.

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beschließt, das Ziel den FNP zu ändern zu verfolgen. Dazu sollen die Entwicklungsziele zeitnah in einer Klausur des Gemeinderats beraten werden.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt, das Ziel den FNP zu ändern zu verfolgen. Dazu sollen die Entwicklungsziele zeitnah in einer Klausur des Gemeinderats beraten werden.

Abstimmungsergebnis: Ja: 19 / Nein: 0



Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates vom 26.07.2023

TOP 5 (öffentlich) Weihnachtsmarkt 2023

Sachvortrag

Der Weihnachtsmarkt findet traditionell am ersten Advent statt. Da dieser in 2022 in Oberwerrn ausgerichtet wurde, wird er 2023 in Niederwerrn eröffnet. Der Aufwand für Planung und Umsetzung, bzw. Aufbau steht nicht in Relation zu dem 1-tägigem Event. Die Kosten des letzten Jahres betragen 5.651,31€. Hier sind die Kosten für Strom, Versicherungen, Öffentlichkeitsarbeit, der Ankauf der Hütten, sowie sonstige Ausgaben, wie Gesangsauftritte und Hüpfburg beinhaltet. Einnahmen von 688,00 € wurden durch die Standgebühren erzielt. Um die Einnahmen zu erhöhen, schlägt die Gemeindeverwaltung vor, den Markt über zwei Tage, samstags von 13:00 Uhr – 22:00 Uhr, sonntags von 12:00 Uhr bis 19:00 Uhr, auszurichten. Die Stände in den Holzhütten im Außenbereich würden tageweise vermietet werden, da man diese nicht abschließen kann. Die Stände im Innenbereich kann man für beide Tage zur Vermietung anbieten. Zuspruch hat diese Idee bereits letztes Jahr von den Standbetreibern, sowie den Besuchern erhalten. Zumal der Markt durch das wechselnde Angebot so attraktiver gestaltet werden würde.

Des Weiteren sollten die Standgebühren für den Weihnachtsmarkt, sowie den Künstlermarkt erhöht werden, da die Gemeindeverwaltung seit 2023 umsatzsteuerpflichtig ist. Bisher lagen diese bei:

Standgebühren für Imbissbuden	Standgebühren für Buden mit Handarbeiten
Grundgebühr Verkaufstand 15,00 € (2,50 x 2,50 m)	Grundgebühr Verkaufstand 10,00 € (2,50 x 2,50 m)
Zusätzliche Leihgebühr 10,00 € für einen Verkaufsstand	Zusätzliche Leihgebühr 10,00 € für einen Verkaufsstand
Zusätzlicher Platzbedarf je lfm 5,00 €	Zusätzlicher Platzbedarf je lfm 5,00 €
Zusätzliche Kosten für Strom Bis 3 KW 5,00 € Bis 8 KW 25,00 € Bis 18 KW	Zusätzliche Kosten für Strom Bis 3 KW 2,00 € Bis 8 KW 5,00 € Bis 18 KW



**Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates
vom 26.07.2023**

50,00 €	10,00 €
---------	---------

Informationen in / aus der Sitzung

- Es soll probiert werden, ob der weitere Tag angenommen wird.
- Der ökumenische Gottesdienst findet immer am 1. Advent, samstags um 18:00 Uhr statt. Es wäre schön, wenn die Verwaltung sich mit den beiden Kirchen in Verbindung setzen könnte um vorzuschlagen, dass der ökumenische Gottesdienst dieses Jahr ebenfalls in Niederwerrn stattfinden sollte.
- Es wird darauf hingewiesen, dass der Weihnachtsmarkt früher in der Schweinfurter Straße immer über zwei Tage stattgefunden hatte.
- Da die Schuppen nicht verschließbar sind, sollte über das Angebot eines Sicherheitsdienstes Nachgedacht werden.

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beschließt, dass der Weihnachtsmarkt über zwei Tage, d. h. Samstag und Sonntag, ausgerichtet werden soll. Weiterhin sollen die Standgebühren erhöht werden.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt, dass der Weihnachtsmarkt über zwei Tage, d. h. Samstag von 16:00 – 22:00 Uhr und Sonntag von 12:00 – 19:00 Uhr, ausgerichtet werden soll. Weiterhin sollen die Standgebühren erhöht werden.

Abstimmungsergebnis: Ja: 19 / Nein: 0



**Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates
vom 26.07.2023**

**TOP 6 (öffentlich)
Dorferneuerung Werntaldorf**

Sachvortrag

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung im November 2022 die Fortführung des ILEK beschlossen. Darin enthalten waren die Inhalte der „Dorferneuerung Werntaldorf“.

Die ILE-Allianz Oberes Werntal hatte beschlossen, dass die Anträge durch die Gemeindeverwaltung an das Amt für ländliche Entwicklung gestellt werden, vorbereitet durch die Verwaltung der ILE.

Wir haben den Antrag gestellt und auch den Bescheid zwischenzeitlich durch das ALE erhalten. Auch wurde ein Beratungsvertrag mit dem Büro Wiener geschlossen, das in diesem Zusammenhang die Erstberatung mit durchführen wird.

Das ALE fordert formhalber einen expliziten Beschluss des Gemeinderats, dass die Gemeinde Niederwerrn tatsächlich am Förderprogramm teilnehmen möchte.

Beschlussvorschlag

Die Gemeinde Niederwerrn beschließt, dass die einfache Dorferneuerung im Rahmen des ALE/ ILE-Projekts „Dorferneuerung Werntaldorf“ durchgeführt werden soll.

Beschluss

Die Gemeinde Niederwerrn beschließt, dass die einfache Dorferneuerung im Rahmen des ALE/ ILE-Projekts „Dorferneuerung Werntaldorf“ durchgeführt werden soll.

Abstimmungsergebnis: Ja: 19 / Nein: 0



**Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates
vom 26.07.2023**

**TOP 7 (öffentlich)
Informationen der Verwaltung - öffentlich**

Sachvortrag

- Seitens der Verwaltung wurde ein Antrag bei der Landesagentur für Energie und Klimaschutz für das Programm „Windkümmerer 2.0“ gestellt. Kommunen erhalten hierdurch Unterstützung bei der Umsetzung von Projekten der Windenergieanlagen wie z. B. bei Bürgerdialogen etc...
- Die Eingangstüre Rathaus (zum Sitzungssaal) hat sich verzogen und löst dadurch immer Fehlalarme aus. Es erfolgte eine Überprüfung durch einen Schreiner. Die Reparatur der Türe wäre nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand zu realisieren. Die Verwaltung hat sich daher für eine neue Eingangstüre in Aluminium entschieden; optisch angelehnt an die Türzargen.
- Der Freistaat Bayern; Wasserwirtschaftsamt Bad Kissingen hat Pläne für die „Ausarbeitung und Umsetzung von Bewirtschaftungsplänen, Wasserrahmenrichtlinie; Umsetzungskonzept am FWK 2_F131 (Wern mit Nebengewässern von der Quelle des Leimgrabens bis Geldersheim) vorgelegt. Die Pläne hängen an.
- Das Material-Lager der Vereinsgemeinschaft Wern soll in der Garage in der Schweinfurter Straße 12 interimweise untergebracht werden.
- Die Gemeinde Niederwerrn hat jetzt einen Facebook und einen Instagram Account.
- Die Notstromversorgung des Rathauses ist gesichert.
- Die Rektorin der Grund- und Mittelschule Niederwerrn wurde am 25.07.2023 verabschiedet.
- Die Stadtwerke Schweinfurt erhöhen zum 01.08.2023 die Preise für den ÖPNV um 3,6%
- Die Sparkasse Schweinfurt hat die Öffnungszeiten und die Zeiten für die Geldautomaten geändert. Zwischen 0:00 und 5:00 Uhr ist der Zugang zu den Geldautomaten nicht mehr geöffnet.
- Das Richtfest für die „Neue Mitte“ findet am 27.07.2023 ab 15:30 Uhr statt.
- Am 16.08.2023 findet ein Termin mit dem Landratsamt Schweinfurt zur Abstimmung der Pläne für die Umnutzung der Schule Oberwerrn statt.
- Die Tiefbauarbeiten zur Erschließung des Gewerbegebiets „Am Motorpool“ verlaufen planmäßig.
- Der Förderbescheid für das „Grabeland“ in Oberwerrn vom Amt für ländliche Entwicklung lag trotz Nachfrage zum 24.07.2023 noch nicht vor.
- Am folgenden Wochenende soll ein Workshop zum „Kimmel-Anwesen“ durch den Gemeinderat stattfinden.
- Das VGV-Verfahren für den Schulerweiterungsbau wurde angestoßen.
- Die EOW wird die Leistungen für die Solaranlagen am Wittelsbacher Platz und am Rathaus bis Oktober 2023 herstellen.
- Für das Gewerbegebiet Oberwerrn werden derzeit die Immissionswerte des Bewerbers für die Fläche überprüft. Soweit diese zu laut sein sollten, wird seitens der Verwaltung empfohlen, den Zuschlag an einen Mitbewerber für die Flächen zu vergeben.
- Die Wege am Friedhof Oberwerrn werden bis Ende September erneuert sein.



**Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates
vom 26.07.2023**

- Die Bushaltestelle in der Rhönstraße wird bis Ende September erneuert sein.
- Die ÜZ wird für die Errichtung von zwei E-Ladesäulen am Bahnhof Oberwerrn angefragt werden. Die Installation soll eigenwirtschaftlich erfolgen.
- Die Flächen für Windenergie an der „Maibacher Höhe“ und „Am Ölhügel“ wurden der Regierung von Unterfranken zu Erweiterung des „Wind-Vorrang-Gebiets“ vorgeschlagen. Es wurde ein Windkümmerer beantragt.
- Die Aufforstung in Oberwerrn kann auf Grund von Einwänden der UNB nicht umgesetzt werden.



**Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates
vom 26.07.2023**

**TOP 8 (öffentlich)
Mitteilungen und Anfragen - öffentlich**

Informationen in / aus der Sitzung

- Ein GRM wendet ein, dass beim Gewerbegebiet Oberwerrn der Verkehr aus der Ortschaft herausgehalten werden soll. Er habe sich beim Landratsamt erkundigt. Dies sei möglich.
 - o Seitens der Verwaltung wird nochmals auf die erheblich höheren Kosten und die Notwendigkeit der Zustimmung des Landkreises Schweinfurt als Eigentümerin der Straße hingewiesen.
- Der „Tempo-30km/h“ der CSU soll an die Initiative für lebenswerte Städte weitergeleitet werden.
- Am Sachsberg soll eine Verbesserung der Einfahrt durch Markierungen überprüft werden.
 - o Diese Überprüfung fand in der Vergangenheit bereits statt. Eine trennende Linie ist auf Grund der Straßenbreite nicht möglich, da das Einbiegen von Omnibussen dann nicht mehr möglich wäre.